



## Stiftung unterstützt Audiovisuelle Wahrnehmungsförderung (AVWF) im TuS97 Bielefeld-Jöllenberg.

**Wenn es um Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen geht, unterstützt die Familie- Osthusenrich- Stiftung aus Gütersloh, förderungswürdige Projekte.**

Das AVWF Projekt wurde durch Gerhard Ennenbach, vom Marketing des TuS97 in Gütersloh vorgestellt und nach Prüfung im September 2012 freigegeben. Über einen Zeitraum von 3 Jahren erhält der TuS97 **6000,- €** aus dem Stiftungsvermögen.

Geschäftsführer Herr Dr. Burghard Lehmann von der Stiftung, war zu Beginn des Projektes im TIME OUT, um sich persönlich ein Bild von der besonderen Musiktherapie zu machen.

Die gute Sache und das etwas Außergewöhnliche, war ausschlaggebend um das Programm zu fördern. Auch das Referat von Gerhard Ennenbach in Gütersloh, über die AVWF Methode und den gepflegten Jugendstil des TuS97, fand Anklang.

Mit mehr als 300 Jugendlichen in 19 Mannschaften ist die Voraussetzung geschaffen, Nachwuchsspieler für den späteren Senioreneinsatz auszubilden. Ein Erfolgsmodell, das sich seit Jahren im TuS97 bewährt.

Auch die Auszeichnung durch die Dresdener Bank in Verbindung mit dem Deutschen Handball Bund „Das grüne Band“ als best geführtes Jugendzentrum für Handballnachwuchs, führt im TuS97 dazu, die Jugendarbeit weiter zu forcieren.

Der TuS97 freut sich, dass die Familie-Osthusenrich-Stiftung diese Vereinsarbeit „Gesundheit für unsere Kinder und Jugendliche“ unterstützt. „Schon seit einiger Zeit“, so Gerhard Ennenbach, „werden Kinder und Jugendliche im Training beobachtet und bei Auffälligkeiten im Leistungsvermögen, mit der AVWF Methode oder auch durch ein Gesundheitscheck im Herz- Zentrum- Bad Oeynhause geprüft.“ Die Gesundheit unserer Nachwuchssportler liegt uns besonders am Herzen. 30 bis 40 Kinder und Jugendliche nutzen die AVWF Methode zum Regenerieren, Stressabbau und Konzentrationsaufbau.

Wie Eltern berichten, sind schon nach ca. 10 Behandlungen Verbesserungen erkennbar. Die so Behandelten sind ruhiger, ausgeglichener, konzentrieren sich besser und haben ein höheres Leistungsvermögen. Ein Vater berichtet von seinen Söhnen von 10-13 Jahren, dass der Älteste eine sehr gute schulische Entwicklung zeigt. Vom durchschnittlichen Grundschüler zum Realschüler mit einem Top-Zeugnis. Die Realschule in Jöllenberg hat diese Entwicklung mit positiven Veränderungen von Schülern, bewusst erlebt.

Der Erfinder der AVWF Methode, Ulrich Conrady aus Blomberg, hat das System im Kollegium den Lehrern vorgestellt und die Möglichkeit geboten, zu probieren. Die Erfahrung war durchweg positiv. Ab dem Schuljahr 2012/13 wurde entschieden, die AVWF Methode in das schulische Förderkonzept zu übernehmen. Es ist eine gute Unterstützung auf dem Weg, zu einem guten Schulabschluss.

Mit der Förderung der Familie-Osthusenrich-Stiftung konnte das alles bewegt werden. Zu einer Zwischenbilanz fand am 22. Juli 2014 ein Treffen im TIME OUT statt. Aus Gütersloh war Herr Dr. Lehmann von der Stiftung gekommen um sich über

die Arbeit informieren zu lassen. Gerhard Ennenbach gab eine Übersicht mit Praxisbeispielen. Erfreut nahm Herr Dr. Lehmann die durchweg positiven Ergebnisse zur Kenntnis und bestätigte die weitere Zuwendung der zugesagten Fördermittel.

Mit einem herzlichen Dank an die Stiftung sicherte Gerhard Ennenbach eine weitere zukunftsorientierte Arbeit mit gesundheitsfördernden Maßnahmen zu: „die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen ist zu erhalten und zu fördern.“



von links: Gerhard Ennenbach, Dr. Burghard Lehmann, Merle Kleineberg, Yannik Schmidt, Mattis Schmidt



## Mittwochs-Kinderturngruppe

### Sportmix für Kids im TuS Jöllenberg

Am **27.08.2014** starten wir wieder mit unserer Mittwochs-Kinderturngruppe (Alter: Schuleintritt bis ca. 6. Klasse) mit einem neuen Konzept.

Es wird von Ferien zu Ferien an verschiedenen Projekten gearbeitet. Das erste Programm 2014/2015 sieht folgendermaßen aus:

- Zwischen den Sommer- und Herbstferien: Badminton spielen
- Zwischen Herbst- und Weihnachtsferien: Hüpfen vom Sprungbrett bis zum großen Trampolin
- Zwischen Weihnachts- und Osterferien: „Manege frei“ mit Jonglage, Einrad usw.
- Nach den Osterferien: Fit für den Sommer und Laufabzeichen

**Ort:** Sporthalle der Grundschule „Am Waldschlößchen“

**Termin:** jeden Mittwoch, 17.30-19.15 Uhr  
(ausgenommen Ferienzeiten)

Ein Einstieg ist jeweils zum Anfang eines Projektes sinnvoll.

Über eure Teilnahme freuen sich die Übungsleiter:

Britta Wernhöner, Andres Schnell, Lena Pöhnitzsch und Max Kruse

**Kontakt:** Britta Wernhöner, Tel. 05206 707525,  
Email: Britta@joelle-web.de

